

Einführung mobiler Breitbanddienste – eine Chance für Deutschland

Dr. Klaus Hütten
18. September 2014



... mit Sicherheit besser!



Zur Person



Dr. Klaus Hütten

Dipl.-Ing. (TU) Informationselektronik (1979)

Dr.-Ing. (1988)

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes
Bundesverband Professioneller Mobilfunk e.V.

Mitglied im Beirat des Deutschen Feuerwehrverbandes e.V.

Director Sales

e*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH

Schönhauser Allee 10-11

10119 Berlin

Tel. 030 4171-2500

E-Mail: huetten@pmev.de / k.huetten@emessage.de



© Bild: e*Message Wireless
Information Services Deutschland

Zum Inhalt

- Bereits in 2012 wurde eine Untersuchung des PMeV zum Thema auf Wunsch des BMWi ausgearbeitet
 - „Die wirtschaftlichen Auswirkungen eines harmonisierten Frequenzbereichs für ‚High Speed Data‘ für PPDR in Europa auf die deutsche PMR-Industrie in Bezug auf Umsatzpotenzial, Arbeitsplätze und Forschung“*
- Ausgangspunkt:
Zusammenarbeit zwischen dem PMeV-Vorstand und dem BMWi-Referat VIA5 – Frequenzpolitik
- Wunsch des BMWi:
Erarbeitung einer aktuellen Untersuchung
- Die wesentlichen Ergebnisse dieser Untersuchung und die daraus abgeleiteten Empfehlungen werden hier vorgestellt
- Aktuelle Aspekte sind aber einbezogen und wirken verschärfend

Ausgangslage und Thesen

- Sichere Infrastrukturen wie PMR sind zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung unverzichtbar
- Kommerzielle Angebote können PMR nicht ersetzen
- Schmalband bleibt erhalten, Breitband wird zusätzlich benötigt
- Eine starke PMR-Industrie hat in Bezug auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die nationale Sicherheit eine hohe Bedeutung für Deutschland
- Um die sich durch Breitband ergebenden Chancen nutzen und das entstehende Potenzial erschließen zu können, müssen Voraussetzungen seitens der Politik geschaffen werden



Potenzial und Chancen

- In den USA wurden bereits Fakten geschaffen; ein milliardenschweres Investitionsprogramm wurde aufgelegt; die Implementierung hat bereits begonnen
- In Europa ist die führende Rolle einer Industrienation vakant; Deutschland kann diese übernehmen
- Bereiche, in denen die mittelständisch geprägte deutsche PMR-Industrie stark ist, werden im Zuge des Übergangs zu Breitband an Bedeutung gewinnen, z.B.
 - Leistungen für Planung, Errichtung und Betrieb
 - Applikationen und Lösungen
 - Leitstellen
 - Sicherheitsindividualisierungen



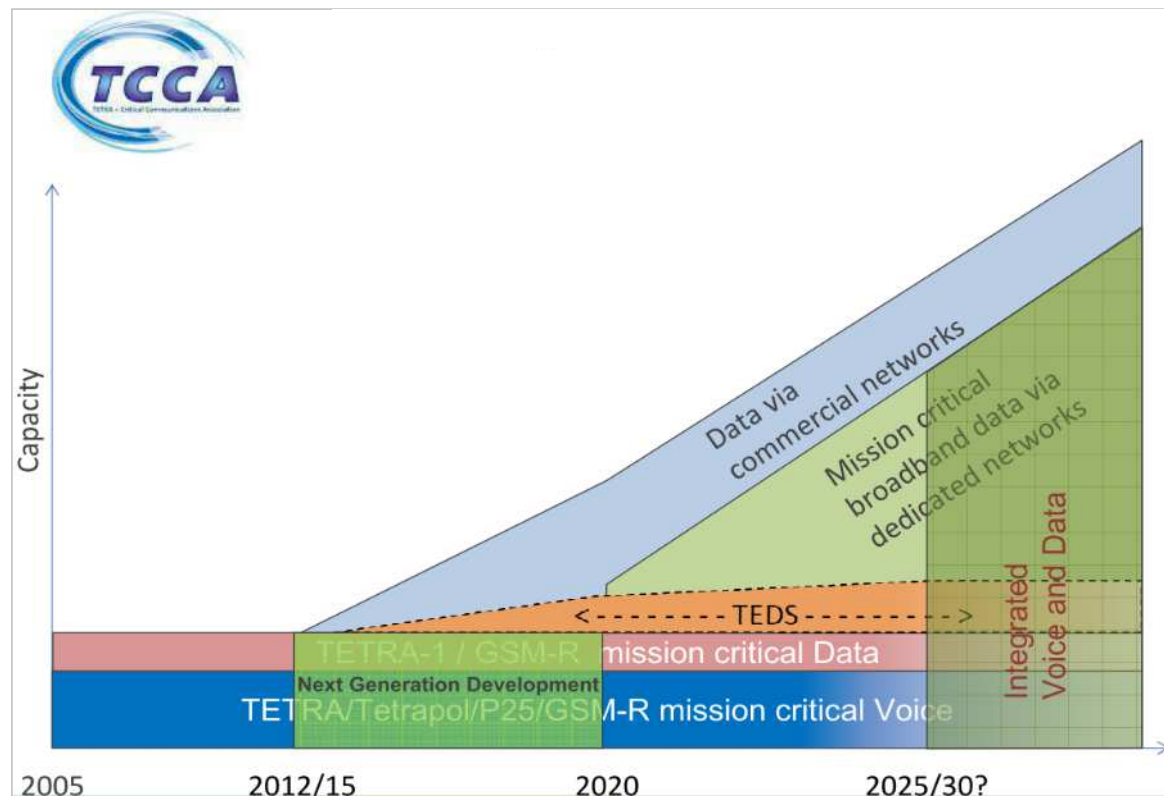
Potenzial und Chancen

- Daraus ergeben sich Chancen und Potenziale für die deutsche PMR-Industrie, für deren Erschließung Voraussetzungen seitens der Politik geschaffen werden müssten!
 - wirtschaftliches Potential von ca. 20 Mrd. € in den kommenden 10 Jahren
 - Steigerung des Umsatzvolumens der PMR-Industrie von 1.4 Mrd. € in 2011 auf 3,8 Mrd. € pro Jahr
 - Anstieg der Arbeitsplätze von derzeit 5.000 mehr als 13.000
- Es geht hier aber tatsächlich um mehr als Wirtschaftspolitik!
- Es geht tatsächlich um die nationale Sicherheit unserer verletzlicher gewordenen Gesellschaft!



Technische Voraussetzungen zur Nutzung von Potenzialen und Chancen

- Bereitstellung von Frequenzen: min. 2 x 10 MHz
(neben den BOS haben auch nicht-BOS Anwender vergleichbaren Bedarf!)
- Frequenzbereich vorzugsweise bei 700 MHz, auf jeden Fall < 1 GHz, europaweit harmonisiert
- Ein eigenes, ausschließlich für die BOS vorgesehenes Breitband-PMR-System
- Festlegung auf den Standard LTE



© Bild: TETRA and Critical Communications Association

Politische Voraussetzungen zur Nutzung von Potenzialen und Chancen

- Setzen des Themas „Integrierte Sicherheitsarchitektur für Deutschland“ auf die politische Agenda
- Abgestimmtes und konzertiertes Vorgehen verschiedener Ressorts (Verkehr und digitale Infrastrukturen, Wirtschaft, Inneres und Forschung/Bildung) inkl. Bereitstellung von Mitteln zum Anschub von Forschungsprojekten
- Erhöhung des Engagements in relevanten europäischen Gremien (z.B. CEPT)
- Verabschiedung einer nationalen PPDR-Breitbandstrategie



Welche Vorteile wären zu erwarten?

- Reputationsgewinn für Deutschland infolge einer klaren PPDR-Breitbandstrategie
- Schaffung vorteilhafter Standortfaktoren und eines günstigen Investitionsklimas durch Fokussierung auf und Förderung von Zukunftstechnologien
- Vertrauensgewinn bei Investoren und Stärkung des Engagements großer Konzerne in Deutschland
- Stärkung und Ausbau der PMR-Industrie in Deutschland, insbesondere der mittelständischen System- und Applikationshäuser
- Stärkung und Ausbau der relevanten Folgeindustrien (z.B. Klimatechnik, Brennstoffzellentechnik, aber auch Stahl- und Betonbau) in Deutschland
- Dedizierte Erfüllung der spezifischen Nutzeranforderungen und ein schnellstmöglicher Nutzungsbeginn

Deshalb fordern wir ...

- **Verabschiedung einer nationalen PPDR-Breitbandstrategie**
 - Engagement in europäischen Gremien mit dem Ziel, die führende Rolle in Sachen BOS-Breitbandkommunikation in Europa zu übernehmen
 - Anschub von Forschungsprojekten
- Sicherheit benötigt Ressourcen: **Bereitstellung von Frequenzen** für Breitbandanwendungen der deutschen Sicherheitsbehörden
 - mindestens 2 x 10 MHz
 - vorzugsweise im 700 MHz-Bereich
- auch in den Bereichen Transports, Utilities and Industries (TUI)
- Standards schaffen Wettbewerb und garantieren Interoperabilität: **Festlegung auf den Standard LTE**



Vielen Dank!



... mit Sicherheit besser!


Dr. Klaus Hütten
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes

c/o e*Message Wireless Information Services GmbH
Schönhauser Allee 10-11 | D-10119 Berlin

Telefon 030 4171-2500
Telefax 030 4171-2950
Mobil 0170 4554575
E-Mail huetten@pmev.de
Internet www.PMeV.de